

Gemeinsam die Schulsprache Deutsch fördern

Thementagung des Amtes für Volksschule und der Pädagogischen Hochschule Thurgau

Mittwoch, 15. Januar 2020 13.30 bis 17.45 Uhr Mehrzweckhalle Berg/Schulareal Neuwies 8572 Berg



Sehr geehrte Damen und Herren

Sprachkompetenzen spielen beim Schul- und Berufserfolg eine entscheidende Rolle. Trotz des Engagements der Lehrpersonen erreichen jedoch nur rund 80% der Schülerinnen und Schüler am Ende der obligatorischen Schulzeit die Grundkompetenzen in Deutsch.

Die Thementagung stellt die Förderung der Schulsprache Deutsch als eine bedeutsame Bildungsaufgabe ins Zentrum und richtet sich an Lehrpersonen aller Zyklen und Fächer sowie an Schulleitende und Mitglieder von Schulbehörden. Die zentralen Fragen sind:

Wie stelle ich sicher, dass die Informationen und Aufgabenstellungen in meinem Unterricht verstanden werden? Was kann ich in meinem Unterricht tun, damit alle Schülerinnen und Schüler sowohl fachlich als auch sprachlich profitieren? Welche Modelle und Ansätze kann ich in meiner Schule für die Schulentwicklung und die Elternzusammenarbeit nutzen?

Es freut uns sehr, dass wir für die Thementagung Frau Prof. Dr. Claudia Schmellentin gewinnen konnten. Im Referat zeigt sie die Wichtigkeit der Schulsprache Deutsch auf. Zudem erläutert sie, wie in allen Zyklen im Fachunterricht sprachbedingte Lehr- und Lernprozesse didaktisch strukturiert werden können, um sprachschwächere Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern. Zusätzlich zeigt sie Massnahmen auf den verschiedenen Ebenen des Bildungssystems auf, welche Schulen und Lehrpersonen bei der Umsetzung ihres Bildungsauftrags zur Förderung der Schulsprache Deutsch unterstützen.

Im breitgefächerten Workshop-Angebot können Sie sich im Anschluss an das Referat in das Tagungsthema vertiefen. Das Ziel der Tagung besteht darin, dass Sie Kontextwissen, konkrete Methoden und Modelle für Ihren Unterricht und Ihre Schule mitnehmen können.

Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Amt für Volksschule

Der Amtschef

Beat Brüllmann

Pädagogische Hochschule Thurgau Die Rektorin

Prof Dr Priska Sieber

Programm			
13.30 Uhr	Mehrzweckhalle Berg Grussworte Beat Brüllmann, Chef Amt für Volksschule Prof. Dr. Priska Sieber, Rektorin Pädagogische Hochschule Thurgau		
13.45 Uhr	Durchgängige Sprachbildung – Bedingungen zur Umsetzung eines allgemeinen Bildungsauftrags Prof. Dr. Claudia Schmellentin Leiterin Professur Deutschdidaktik und ihre Disziplinen Pädagogische Hochschule FHNW		
14.35 Uhr	Schulareal Neuwies Workshops I		
15.45 Uhr	Pausenapéro in der Mehrzweckhalle Berg		
16.15 Uhr	Schulareal Neuwies Workshops II		
17.25 Uhr	Mehrzweckhalle Berg Stand up Gabriel Vetter		

17.45 Uhr Tagungsende

Informationen

Tagungsort

Mehrzweckhalle Berg/Schulareal Neuwies, 8572 Berg

Anmeldung

Online auf www.av.tg.ch (Agenda) oder direkt über den untenstehenden QR-Code.

Auf der Anmeldeseite finden Sie eine Beschreibung des Referats und der Workshop-Angebote (inkl. Zielgruppe).

Anmeldeschluss: 30. November 2019

Zielgruppe

Lehrpersonen, Schulleitende, Präsidentinnen und Präsidenten oder Mitglieder von Schulbehörden, Bildungsfachleute aus dem Thurgau, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Amt für Volksschule, Departement für Erziehung und Kultur und Pädagogischen Hochschule Thurgau.

Kontakt

Amt für Volksschule, Priska Reichmuth, priska.reichmuth@tg.ch, 058 345 58 14



Workshops

E	ku a	llmto	rricht

- Alltagsintegrierte Sprachbildung am Übergang in den Kindergarten Claudia Hefti und Dieter Isler, Pädagogische Hochschule Thurgau
- 2 Sprachlich bedingte Lernprozesse didaktisch strukturieren Prof. Dr. Claudia Schmellentin, P\u00e4dagogische Hochschule FHNW
- 3 Sprachförderung im Rollenspiel Andrea von Moos, Pädagogische Hochschule Thurgau
- 4 Das Zuhören spielerisch fördern Eva Göksel, Pädagogische Hochschule Zug
- 5 Migrationssprachen in Schule und Kindergarten
 Dr. Evamaria Zettl, Pädagogische Hochschule Thurgau
- **Sprachliche Hürden beim Verstehen von Schulbuchtexten**Dr. Miriam Dittmar, Pädagogische Hochschule FHNW
- 7 Sprachbewusste und fachfokussierte Lernbegleitung im verstehensorientierten Mathematikunterricht Prof. Dr. Esther Brunner, P\u00e4dagogische Hochschule Thurgau
- 8 Umgang mit Sprache im Mathematikunterricht Stephan Schönenberger, Pädagogische Hochschule St. Gallen
- 9 Philosophieren mit Kindern Entwicklungspotenziale nutzen im Sprechen und Denken Karin Fasseing Heim und Peter Steidinger, P\u00e4dagogische Hochschule Thurgau
- 10 Das Experimentieren sprachlich begleiten Susanne Peter, Institut für Interkulturelle Kommunikation, Zürich
- 11 NMG unterrichten die Schulsprache Deutsch fördern Betül Dursun und Andrea Bühler, Pädagogische Hochschule Thurgau

"Und nachher schreibt ihr auf, was ihr beobachtet habt" Sprachförderung im NMG-Unterricht – zwei auf einen Streich!

Prof. Dr. Johanna Bleiker, Pädagogische Hochschule Zürich

13 Vom Text zum Text

Katharina García, Institut für Interkulturelle Kommunikation, Zürich

14 Einfache Buchbindetechniken

Verena Stark und Rahel Graf, Pädagogische Hochschule Thurgau

15 Hämmer Hämmer? - Hämmer - Hammer!

Sprachlicher Ausdruck im Technischen Gestalten

Daniel Sauter, Pädagogische Hochschule Thurgau

16 Musikalische Sprachförderung, Einfluss musikalischer Aktivität auf sprachliche Fähigkeiten

Eva Berger, Pädagogische Hochschule Thurgau

17 Vom Sprechen zu digitalen Texten

Dr. phil. Bruno Mock, Pädagogische Hochschule Thurgau

Franziska Kamm, Christian Gubler & Schülerinnen und Schüler der Primarschule Schwarzenbach-Jonschwil

Fokus Schulentwicklung und Elternzusammenarbeit

18 Ein Wegweiser für Schulen zur Förderung der Unterrichtssprache(n) Selin Öndül, Fachspezialistin Migration & Schule, Schulamt der Stadt Zürich

19 Das Projekt Sprachbewusster Unterricht an der Basler Volksschule

Max Hürlimann, Pädagogische Hochschule FHNW und Pädagogisches Zentrum Basel-Stadt

20 Die Schulsprache als Schulkultur ein- und aufbauen

Eveline Marcarini, Schulleiterin, Coaching- und Organisationsberaterin Petra Sahli, Schulleiterin und Projektleiterin

21 Elternzusammenarbeit in der Sprachförderung

Dr. Silvana Kappeler Suter, Pädagogische Hochschule St. Gallen